Kinzelbach, Charles

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 38

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

geschlagen hat. Manche Benützer werden auch das Fehlen eines Autorenregisters bedauern.

Eine Beurteilung der Verlässigkeit der Literaturnachweise wird erst nach einer gewissen Benützungsdauer möglich sein. Die Prüfung einer grösseren Zahl von Verfassernamen und Buchtiteln liess bloss zwei Druckfehler erkennen. Man hat den Eindruck, dass die bibliographischen Angaben sowohl vor als auch nach dem Druck sorgfältig durchgesehen worden sind. *A. Koller,* Bibliothekar AIAG, Neuhausen

Handbuch der Laplace-Transformation, Bd. II: Anwendungen der Laplace-Transformation, erste Abteilung. Von *G. Doetsch.* 434 S. Basel 1955, Verlag Birkhäuser. Preis geb. Fr. 56.15.

Im Jahre 1950 wurde vom Verfasser der erste Band seines Handbuches der Laplace-Transformation (im folgenden als L-Transf. bezeichnet) publiziert, der die theoretischen Grundlagen dieser theoretisch und praktisch immer wichtiger werdenden Transformation behandelt. Nun liegt der zweite Band dieses Standardwerkes vor, welcher einen Teil der Anwendungen enthält. Der dritte und letzte Band mit einer weitern Kategorie von Anwendungen (partielle Differentialgl. und Integralgl.) ist im Druck.

Der zweite Band bespricht im ersten Teil ganz ausführlich asymptotische Entwicklungen, welche aus dem asymptotischen Verhalten der Originalfunktion Rückschlüsse auf das entsprechende Verhalten der Bildfunktion zulassen und umgekehrt (Abel'sche und Tauber'sche Asymptotik). Diese Entwicklungen sind auch zur Lösung technisch-mathematischer Fragen sehr nützlich und sind zu Unrecht heute noch vielfach bei Ingenieuren und auch Mathematikern zu wenig bekannt.

Der zweite Teil behandelt spezielle konvergente Entwicklungen, wie Fakultätenreihen, Entwicklung nach speziellen Polynomen usw. Der dritte Teil befasst sich mit der Anwendung der L-Transf. auf lineare Differentialgl. und Systeme mit konstanten und variablen Koeffizienten mit und ohne Störungsglieder. Technisch-physikalische Beispiele werden ausführlich diskutiert wie Rückkoppelungssysteme und Regelungstechnik, Ketten und Wellenfilter, spezielle Gleichungen aus der Wellenmechanik.

Diese infolge der Forderung nach einer kurzen Besprechung *knappe* Uebersicht vermag den reichen Inhalt dieses Buches, welches die eigentliche Lebensarbeit des Autors in hervorragend klarer und vollständiger Weise zusammenfasst, unter Verarbeitung einer immensen Literatur, nur anzudeuten. Allen Mathematikern, Physikern und Ingenieuren, die in ihrer Tätigkeit Methoden der mathematischen Analysis anwenden, sei das Studium dieses zweiten Bandes warm empfohlen. Prof. Dr. *W. Saxer,* ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Diamanten als Feinbearbeitungswerkzeuge. Von *Joh. W. Urbanek.* 58 S. mit 57 Bildern und Tafeln. Stuttgart 1956, Verlag «Das Industrieblatt». Preis geh. DM 3.80.

Bemessungsverfahren für Verbundträger. Von *G. Utescher.* 39 S. mit 27 Abb. und 24 Bemessungstafeln. Berlin 1956, Springer Verlag. Preis kart. 12 DM.

Wasserkraft- und Elektrizitätswirtschaft in der Zweiten Republik. Von *Oskar Vas.* 48 S. mit Abb. Wien 1956, Springer-Verlag. Preis geh. 6 Fr.

Bautechnik-Archiv Heft 13. **Undurchlässiger Beton.** Von *Kurt Walz.* 46 S. mit Abb. Berlin 1956, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. DM 8.30.

Zur Interpretation von seismischen Refraktionsmessungen. Von *Max Weber.* 19 S. Herausgegeben vom Institut für Geophysik an der ETH., Leonhardstrasse 33, Zürich.

Die Mechanisierung des winterlichen Streubetriebes auf Strassen. Von *B. Wehner* und *F. Krämer.* 35 S. mit Abb. Bielefeld 1955, Kirschbaum-Verlag. Preis 6 DM.

WETTBEWERBE

Kantonsschule mit Turnhalle auf dem Areal der Spitalächer in Baden. Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Architekten, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1956 niedergelassen sind. Fachleute im Preisgericht: Hermann Baur, Basel; Ed. Bosshardt, Winterthur; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; Jac. Schader, Zürich; Werner Stücheli, Zürich; Alfred Welti, Baden; Ersatzmann Reinhold Wettstein, Bauverwalter, Baden. Dem Preisgericht stehen 23 000 Fr. für vier bis sechs Preise und 4500 Fr. für Ankäufe zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500; Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:200; 2 bis 3 perspektivische Skizzen; kubische Berechnung; Modell 1:500. Anfragen sind bis zum 15. Oktober schriftlich an die Städt. Bauverwaltung Baden zu richten. Die Entwürfe sind bis spätestens am 15. Februar 1957 der Bauverwaltung abzuliefern. Die Unterlagen können dort gegen Hinterlage von 50 Fr. bis am 15. Dez. bezogen werden.

OLMA Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, St. Gallen. Ideenwettbewerb um Entwürfe für die Gestaltung des neuen Messeareals St. Jakob unter allen selbständig erwerbenden Architekten, welche am 1. Januar 1956 in den OLMA-Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden oder im Fürstentum Liechtenstein niedergelassen oder heimatberechtigt waren. Ferner werden 13 Architekten eingeladen. Fachleute im Preisgericht: Hermann Baur, Basel; Prof. Hans Brechbühler, Bern; Prof. Dr. Hans Hofmann, Zürich; H. Guggenbühl, Stadtbaumeister, St. Gallen; J. Schader, Zürich; E. Schenker, St. Gallen; Max Finsterwald, Stadtingenieur, St. Gallen. Dem Preisgericht stehen für Preise und allfällige Ankäufe 35 000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:500, Modell 1:500, Teil einer Halle 1:100, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Ablieferung der Pläne bis 6. Mai 1957. Orientierung der Teilnehmer in der Messehalle an der Steinachstrasse am 26. Nov. um 14.30 h. Anfragen sind bis 14 Jan. 1957 an das Sekretariat der OLMA, Museumstr. 1, St. Gallen zu richten, wo auch die Unterlagen vom 22. bis 31. Oktober besichtigt sowie gegen Hinterlage von 100 Fr. dann oder auch sofort bezogen werden können.

Kath. Kirche und Pfarrhaus in Wängi TG. In einem beschränkten Projektwettbewerb wurden acht Projekte rechtzeitig eingereicht. Fachleute im Preisgericht: Werner Studer, Solothurn; Karl Higi, Zürich; Walter Stäubli, Solothurn; Ersatzmann Paul Nisoli, Weinfelden. Ergebnis:

1. Preis (1600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) F. Metzger, Mitarb. E. Streiff, Zürich
2. Preis (1500 Fr.) H. Brütsch und A. Stadler, Zug
3. Preis (900 Fr.) Felix Schmid, Rapperswil

Ausserdem erhält jeder Verfasser eine feste Entschädigung von 600 Fr. Die Pläne sind bis am 29. September im Kirchen-Gemeindesaal der Pfarrei Wängi ausgestellt. Oeffnungszeiten: 10 bis 11.30 h, 15 bis 18 h.

NEKROLOGE

† **Fritz Schübeler,** Masch.-Ing. G. E. P., von Winterthur, geboren am 8. April 1879, Eidg. Polytechnikum 1899 bis 1903, gewesener Direktor des Zweighauses Sulzer in London, ist am 8. September in Samaden gestorben.

† **Charles Kinzelbach,** Dipl. Masch.-Ing. G. E. P., von Solothurn, geb. am 13. Februar 1880, Eidg. Polytechnikum 1899 bis 1903, seit 1934 Verwaltungsrat der L. von Rollschen Eisenwerke in Gerlafingen, ist am 17. September nach kurzer Krankheit gestorben.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Schweiz. Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker

Am 25. August tagte in Interlaken unter dem Vorsitz von Obering. H. C. Egloff, Winterthur, die Aufsichtskommission des Registers. Sie nahm Kenntnis von der Tätigkeit der Registerbehörden seit der letzten Sitzung im Frühjahr, insbesondere von den Arbeiten in den Fachausschüssen, die die Eintragung von nicht diplomierten Ingenieuren und Architekten in das Register zu prüfen haben. Im weitern wurde in drei von den fünf vorliegenden Rekursen, gemäss den Anträgen der aus der Aufsichtskommission bestellten Rekurskommission, ein endgültiger Entscheid gefällt. Ferner wurde die Einführung besonderer Fachausschüsse für Ingenieure der Betriebswirtschaft und Produktionstechnik und für Ingenieur-Chemiker beschlossen.

Die Aufsichtskommission befasste sich auch mit der Bildung von Fachausschüssen für Techniker, die demnächst ihre